

Kinder aus aller Welt an der Stadtteilschule Bergstedt – Erweiterung der Horizonte - Integration

Hamburg ist das Tor zur Welt und auch in den Walddörfern der Hansestadt, auch in Bergstedt, ist davon viel zu spüren.

Austauschprogramme der Stadtteilschule Bergstedt

Mit unseren Austauschprogrammen mit Polen, Spanien, Frankreich, Rumänien, USA, Kanada und Uruguay zeigen wir unseren Schülern viele andere Teile Europas und der Welt. Sie erleben die anderen Länder und sie erleben die Schüler aus diesen Ländern in unserer Schule. Die Erweiterung der Horizonte über das Tor hinaus bekommt unseren Schülern sehr gut. Sie sind mit Begeisterung dabei.

Internationale Vorbereitungsklassen und Integration von geflüchteten Kindern

An der Stadtteilschule Bergstedt gibt es darüber hinaus zwei internationale Vorbereitungsklassen (abgekürzt: IVK). Es sind 14 Schüler der Jahrgangsstufen 5/6 und 15 Schüler der Jahrgangsstufen 9/10. 2,5% unserer Schüler (29 von 1137 Schülern) sind in diesen beiden Klassen. Damit kommt ca. ein Schüler von vierzig Schülern frisch aus einem anderen Land und geht hier regelmäßig zur Schule.

In den internationalen Vorbereitungsklassen sind Schüler aus der EU ebenso wie aus anderen sicheren Herkunftsländern wie z.B. Russland. Ihre Eltern sind gerade aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen und haben ihre Kinder mitgebracht.

Hinzu kommen Kinder aus Familien, die geflüchtet sind, z.B. aus Syrien aber auch aus anderen Teilen der Welt.

Im Unterricht erleben wir die Schüler der internationalen Vorbereitungsklassen auf vielfältige Weise. Viele sind sehr sprachbegabt und nehmen das Deutsche sehr schnell auf. Viele sind auch mathematisch sehr begabt, nehmen schon nach kurzer Zeit am „normalen“ Mathematikunterricht teil und sind dort sehr erfolgreich. Viele sind auch im Chor aktiv und – fast selbstverständlich – in unserem Sportbereich.

Neben dem regelmäßigen Unterricht gibt es weitere Angebote, die auch gut wahrgenommen werden. Das Ganztagesangebot wird gut angenommen. Die Ruhe im offenen Ganztage gibt uns die Möglichkeit, gut miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir haben viel Freude miteinander. Wir erfahren Dinge voneinander, die im normalen Unterricht wohl kaum zutage treten würden. Alle Seiten lernen dabei sehr viel. Zuletzt, am 21. November, haben wir zusammen gebacken. Es war lecker und es hat allen gut getan. Mütter aus dem Elternrat hatten diesen tollen Nachmittag ermöglicht.

Wir wissen, wir haben in Bergstedt sehr gute Bedingungen und viele Menschen geben uns die Rückmeldung, dass uns die Integration gut gelingt. Darüber freuen wir uns.